

| 55 11245

DVD
VIDEO



Didaktische DVD

Der Luther-Code 4

Traum von Gerechtigkeit – Das 19. Jahrhundert

Religion

 Klasse 8–13

Geschichte

 Klasse 8–13

Ethik

 Klasse 8–13



matthias
FILM

Das Medieninstitut
der Länder



Der Luther-Code 4 Traum von Gerechtigkeit – Das 19. Jahrhundert

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit Film 26 min

Der Luther-Code 4:
Traum von Gerechtigkeit (TV-Langfassung) Film 52 min

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Arbeiter; Armut; Beschleunigung; David Diallo; Friedrich Engels; Gerechtigkeit; Glaube; industrielle Revolution; Kirche; Leistung; Martin Luther; Medien; Medienethik; Menschenwürde; Van Bo Le-Mentzel; Nachrichten; Martha Nussbaum; Proletariat; Reformation; Paul Julius Reuter; soziale Frage

Systematik

Religion	› Kirche und Gesellschaft › Kirchengeschichte
Ethik	› Religionen, Weltanschauungen
Geschichte	› Geschichtliche Überblicke und thematische Querschnitte › Formen der Weltauffassung, Religion

Zum Inhalt

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit (Film 26 min)

Der Film widmet sich in Bild und Ton zwei grundlegenden Fragen des 19. Jahrhunderts. Zum Ersten wird an der Figur von Friedrich Engels das Augenmerk auf das Entstehen des Industrieproletariats und die sozialen Herausforderungen gelenkt. Zum Zweiten kommen durch Paul Julius Reuter die schnelle Datenübermittlung, die Vernetzung von Informationen und

die Idee für einen Handel mit Nachrichten in den Blick. Mit David Diallo tritt ein Medienunternehmer des 21. Jahrhunderts auf, der wirtschaftlichen Erfolg durch Neue Medien generiert und mithilfe der Ideen eines „Social Business“ nach Optionen für eine gerechtere Welt sucht.





Der Film wird durch einen Impuls des Architekten Van Bo Le-Mentzel eröffnet. Die menschliche Leistung und das gute Leben werden darin verbunden, im Laufe der Filmerzählung an drei Personen entfaltet und über das Filmende hinaus offen gehalten. So kann deutlich werden: Leistung und gutes Leben gehören zusammen, führen aber nicht automatisch zu einer Lebensführung, die zu Gerechtigkeit beiträgt. An genau dieser Stelle klingt die reformatorische Suche nach der Anerkennung des Menschen unabhängig von aller Leistung an.

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit (TV-Langfassung) (Film 52 min)

Der Film liegt zusätzlich in der TV-Langfassung mit einer Dauer von 52 Minuten vor.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- können religiöse Dimensionen gesellschaftlicher Phänomene wahrnehmen, unter reformationstheologischer Perspektive beurteilen und ethische Optionen einer aktiven Mitgestaltung entwerfen;



- stellen historische Zusammenhänge der industriellen Revolution an den Überlegungen von Friedrich Engels dar;
- erläutern die Entwicklung verbundener Informationssysteme mithilfe der Ideen von Paul Julius Reuter;
- diskutieren Zusammenhänge zwischen Impulsen der Reformation und Herausforderungen der Gegenwart;
- kommunizieren ihre eigene Medienutzung und reflektieren sie auf ihr Selbstkonzept hin.

Didaktische Hinweise

Der Film ermöglicht durch seinen Impulscharakter (Einzelaussagen, Spielszenen, Kommentare), die Erfahrungen, das Vorwissen und die individuellen Haltungen der Schülerinnen und Schüler der Sek I und Sek II gleichermaßen aufzunehmen. Dies betrifft zum einen Unrechtserfahrungen und individuelle Reflexionen sozialer Unterschiede. Dies betrifft zum anderen Erfahrungen und Fähigkeiten in der Kommunikation über digitale Medien und in Sozialen Netzwerken. Das historische Vorwissen in Bezug auf die industrielle Revolution muss jeweils erhoben werden. Unabhängig davon werden Kenntnisse bezüglich des Nachrichtenhandels vermutlich nur minimal verfügbar sein.



Zur Erhebung der Lernausgangslage bietet sich eine Kartenabfrage zu den Stichworten „Industrielle Revolution“ und „Nachrichtensysteme“ an. Diese können jeweils für sich geordnet und mit Überschriften (Mindmapping) versehen werden. Sucht man nach Verbindungen zwischen beiden Systemen, nähert man sich bereits dem Plot des Films.

Die im Film angesprochenen Themen können mithilfe der Arbeitsblätter vertieft werden. Diese sind niveaudifferenziert und setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Mithilfe von Arbeitsblatt 1 kann der Film in seiner eigenen Sprache und Gestaltung zur Geltung kommen. Über ein heuristisches Mindmapping erschließen die Schülerinnen und Schüler den Film selbst-

ständig und interessengeleitet. Das Setting ist gleichermaßen für die Sek I und die Sek II geeignet.

Die Arbeitsblätter 2–9 folgen der Person Friedrich Engels und tragen zu einem erweiterten und vertieften Verständnis der sozialen Frage des 19. Jahrhunderts bei. Arbeitsblatt 2 und 3 für die Sek I orientieren sich an den im Film genannten „Briefen aus dem Wuppertal“ und an dem Engelschen Werk „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“. Die Arbeitsblätter 4–9 für die Sek II erweitern und vertiefen diese Zugänge durch einen Blick auf die religiöse Entwicklung von Friedrich Engels, ausgehend vom Pietismus hin zum Atheismus, durch eine ausgewählte theologische Deutung der sozialen Frage des 19. Jh. mit einer direkten



Rückbindung an die *Apologia Confessionis Augustanae* von 1531.

Die Arbeitsblätter 10–13 folgen der Person Paul Julius Reuter und seinen Ideen eines schnellen Informationsaustausches, die zugleich medienethische Qualitätsstandards einführen. Arbeitsblatt 10 bietet eine symboldidaktische Einheit für die Sek I über die Taube und verknüpft sie mit Deutungsperspektiven der Arche-Erzählung. Die Arbeitsblätter 11–13 vertiefen die Zusammenhänge im Nachrichtengeschäft zwischen Geschwindigkeit, Medienethik und Fragen nach politischer Verantwortung. Der Rückbezug zur Reformation wird über eine Auseinandersetzung mit der „Wittenberger Legende vom Thesenanschlag“ geboten.

Die Arbeitsblätter 14–16 zu David Diallo ermöglichen eine vertiefte Wahrnehmung der Entwicklung der europäischen Verhältnisse zwischen Wirtschaft und Politik (Sek II). In Auseinandersetzung mit dem „Capability Approach“ Martha Nussbaums ist ein Anschluss zur Debatte um Gerechtigkeit gegeben.

Abschließend ermöglicht Arbeitsblatt 17 Meta-Reflexionen für die Sek I und Sek II. Die Gesprächsimpulse aus dem Film bieten politische, ethische und theologische Perspektiven. Das Luther-Zitat der Reihe stammt nicht aus dem Film. Es dient als Deutungsfixpunkt zur Wahrnehmung der Aussagen im Horizont reformatorischer Ideen.

Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter	<ol style="list-style-type: none">1) Filmerschließung: „Traum von Gerechtigkeit“2) Briefe aus dem Wuppertal3) Und doch wird hier enorm viel Geld verdient ...4) Briefe aus dem Wuppertal5) Und doch wird hier enorm viel Geld verdient ...6) Adios, Glauben!7) Mit dem Mantel der Liebe verhüllt8) Die Arbeiterfrage9) Aus der Verteidigung der Confessio Augustana10) Und ließ eine Taube ausfliegen ...11) This Strippenzieher12) Geschwindigkeit und Unvoreingenommenheit13) Der Thesenanschlag14) An die Intelligenz der Bürger glauben15) Gerechtigkeit oder das gute Leben16) Das Priestertum aller Gläubigen17) Traum von Gerechtigkeit
Texte	Filmtext „Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit“ im PDF-Format und Informationen zu den Protagonisten
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Name:

Klasse:

Und ließ eine Taube ausfliegen ...

Die Bedeutung von Nachrichten



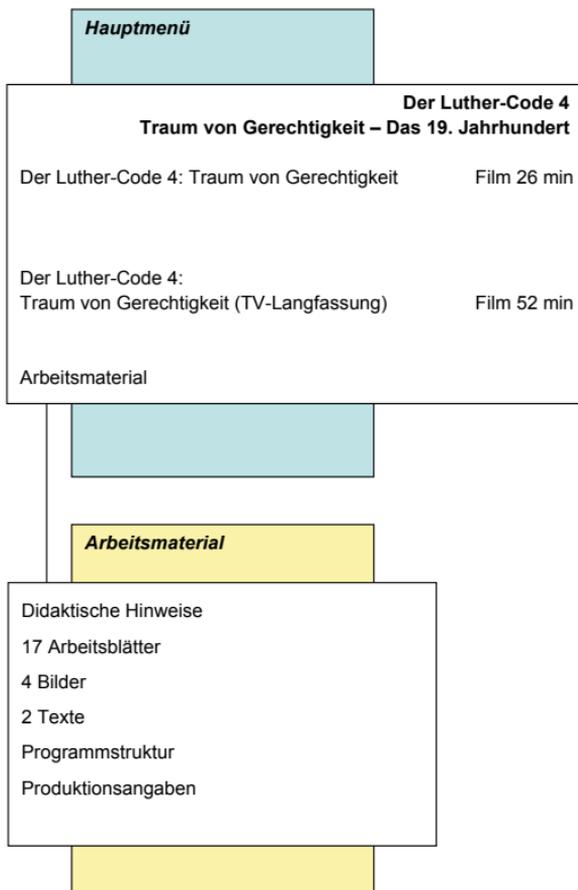
© Wikipedia – Ina Reinhardt, CC BY-SA 2.0 DE

Aufgaben

1. Erzähle mithilfe des Bildes die Geschichte von Paul Julius Reuter.
2. Tausche dich in der Lerngruppe über das Symbol der Taube aus.
3. In der biblischen Erzählung von Noah und der großen Flut kommen den Tauben wichtige Aufgaben zu. Deute die Symbolik der Tauben in Gen 8,6–12.
4. Recherchiere die Logos internationaler Nachrichtenagenturen und interpretiere sie.
5. Entwickle ein Logo für eine Agentur der „Good News“.



Programmstruktur



Produktionsangaben

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit – Das 19. Jahrhundert (DVD)

Produktion

Matthias-Film gGmbH

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

Bildnachweis

Cover: © Juulijis – Fotolia.com

© Matthias Film gGmbH

© Wikipedia
gemeinfrei – Wikimedia Commons

Arbeitsmaterial

Tobias Neumeister

Pauline Scheidt

Dr. Simone Wustrack

Andreas Ziemer

Redaktionsleitung Matthias-Film

Maike Siebold

Produktionsangaben zum Film

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit

Produktion

EIKON Media GmbH

im Auftrag von

Matthias-Film gGmbH

Produzenten

Ulli Pfau

Thorsten Neumann

Buch

Wilfried Hauke

Regie

Wilfried Hauke

Alexandra Hardorf

Musik

George Kochbeck

Lucas Kochbeck

Sprecher

Stephan Schad

Darsteller

Ronald Spieß

Daniel Arthur Fischer

Marthe Lola Deutschmann

Hannah Schröder

Tara Marie Linke

Redaktion Matthias-Film

Schnitt Kurzfassung: Tanja Purwin

Begleitmaterial: Cornelia Schwehn

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2016

Matthias-Film
gemeinnützige GmbH

Zimmerstraße 90

D-10017 Berlin

Telefon (030) 2100549-0

Telefax (030) 2100549-29

E-Mail info@matthias-film.de
hodek@matthias-film.de

Internet www.matthias-film.de

Der Luther-Code 4: Traum von Gerechtigkeit – Das 19. Jahrhundert

Der Film widmet sich zwei grundlegenden Fragen des 19. Jahrhunderts. Zum Ersten wird an der Figur von Friedrich Engels das Augenmerk auf das Entstehen des Industrieproletariats und die sozialen Herausforderungen gelenkt. Zum Zweiten kommen durch Paul Julius Reuter die schnelle Datenübermittlung, die Vernetzung von Informationen und die Idee für einen Handel mit Nachrichten in den Blick. Mit David Diallo tritt ein Medienunternehmer des 21. Jahrhunderts auf, der wirtschaftlichen Erfolg durch Neue Medien generiert und mithilfe der Ideen eines „Social Business“ nach Optionen für eine gerechtere Welt sucht.

 Laufzeit **78 min**

 Klasse **8 – 13**

 Sprache **DE**

 Filme **2**

 Arbeitsblätter **17**

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › können religiöse Dimensionen gesellschaftlicher Phänomene wahrnehmen, unter reformationstheologischer Perspektive beurteilen und ethische Optionen einer aktiven Mitgestaltung entwerfen;
- › stellen historische Zusammenhänge der industriellen Revolution an den Überlegungen von Friedrich Engels dar;
- › erläutern die Entwicklung verbundener Informationssysteme mithilfe der Ideen von Paul Julius Reuter;
- › diskutieren Zusammenhänge zwischen Impulsen der Reformation und Herausforderungen der Gegenwart.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 8–9	Klasse 10–13
Friedrich Engels und die soziale Frage des 19. Jahrhunderts	✓	
Die religiöse Entwicklung Friedrich Engels		✓
Theologische Deutung der sozialen Frage des 19. Jahrhunderts		✓
Paul Julius Reuter und die erste Nachrichtenagentur	✓	
Geschwindigkeit, Ethik und politische Verantwortung in den Medien		✓
David Diallo und Ideen eines „Social Business“		✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMA

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Nicht erlaubte / genehmigte Nutzungen werden zivil- und / oder strafrechtlich verfolgt.



www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

www.matthias-film.de/shop/
Bestell-Hotline: +49 (0)30-2100549-20
schmidt@matthias-film.de